

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns,

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen.

Stille

Kerze löschen

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Gottesdienst zum Mitnehmen **– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –** **durch den Geist verbunden**

Was Sie brauchen:

Eine Kerze,

vielleicht ein Evangelisches Gesangbuch (EG),

Zeit für Gott und sich,

dieses Faltblatt

Nr. 248, 18.09.2024, verfasst von Lektor Eckhard Löhr

Kerze anzünden

Stille

Gebet

Gott, durch deinen Geist sind wir vereint,

auch wenn wir gerade alleine sind oder uns allein fühlen.

So feiere ich jetzt diesen Gottesdienst. Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Losung und Lehrtext für Samstag, 21.09.2024

Ein fröhliches Herz macht ein fröhliches Angesicht; aber wenn das Herz bekümmert ist, entfällt auch der Mut.

(Sprüche 15, 13)

Er zog seine Straße fröhlich.

(Apostelgeschichte 8, 39)

Stille

Impuls

Liebe Lesende,

am Wochenende ist der kalendarische Herbstanfang. Die Tage werden kürzer und je länger der Herbst vorrückt, kommt nach dem bunten Laub die grau-nasse Zeit.

Da passt die Losung zum Herbstanfang meines Erachtens ganz hervorragend als Einstieg in diese Zeit.

Für viele von uns ist die herbstliche Stimmung nur schwer zu ertragen. Oft verfolgen uns trübe Gedanken. Wir sind bedrückt und niedergeschlagen. Genau wie es der zweite Teil der Losung auch sagt: „wenn das Herz bekümmert ist, entfällt auch der Mut“.

Hiergegen hilft, was der Rat im ersten Teil der Losung. Denn „ein fröhliches Herz macht ein fröhliches Angesicht“. Wenn wir uns also an den fröhlichen, hellen und sonnenreichen Tage des gerade vergangenen Sommers oder fröhlich erlebte Tage erinnern, wird unsere Stimmung heller. Wir ertragen die grauen kurzen Tage besser – vielleicht kommt uns auch ein fröhliches Lied in den Sinn.

Dann können wir auch wie der von Philippus gerade getaufte Kämmerer in dieser dunklen Zeit fröhlich unseren Weg gehen. Denn Gott ist durch die Taufe bei uns, auch und gerade in für uns trüben und dunklen Tagen.

Stille

oder

Gesang (singen oder summen Sie das Lied „Ins Wasser fällt ein Stein““ (EG Nr. 603) oder ein Lied, das Sie mögen

oder

Gebet (zum Beispiel EG Nr. 814-932: suchen Sie sich ein für Sie passendes Gebet aus oder sprechen Sie frei, was Ihnen auf der Seele liegt oder wofür Sie Trost erhalten möchten.)